

Ludwig, wir sind ewig Dein!

Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr im Zeichen Beethovens
BR-KLASSIK schafft mit seinem Großprojekt den Spagat für Klassik-
Neulinge sowie Experten und erhält Aufmerksamkeit über Bayerns
Grenzen hinaus

Am 17. Dezember 2020 jährt sich Ludwig van Beethovens Tauftag zum 250.
Mal. BR-KLASSIK würdigte ein Jahr lang, seit Dezember 2019, einen der
innovativsten Komponisten aller Zeiten. Unter dem Namen "Beethoven
bewegt BR-KLASSIK" gab es eine Entdeckungsreise mit zahlreichen Aktionen,
on und off air, die Einsteigern und Einsteigerinnen die Tür zur Klassik öffnen
und Klassik-Experten und -expertinnen große musikalische Momente und
neue digitale Musikerlebnisse bieten sollten. Nach zahlreichen virtuellen und
realen Konzerten, dem außergewöhnlichen Podcast mit Igor Levit, dem
Kreativwettbewerb für Kinder "Beethoven Mystery XXL" sowie Highlights im
Hörfunkprogramm, im Fernsehen und in den digitalen Kanälen sowie auf [br-
klassik.de](https://www.br-klassik.de) zieht BR-KLASSIK nach zwölf Monaten eine positive Bilanz.

Resonanz über Bayerns Grenzen hinaus

BR-KLASSIK erreichte mit seinem Beethoven-Schwerpunkt nicht nur seine Stamm-
Community in Bayern. Etwa 70 Prozent der Zugriffe auf das digitale
[Beethovendossier](#) bei BR-KLASSIK.de erfolgten aus anderen Regionen
Deutschlands oder aus dem Ausland.

Im YouTube-Angebot von BR-KLASSIK stach der Videorundgang durch Beethovens
7. Sinfonie mit Joana Mallwitz, "Der betrunkene Beethoven", mit 25.000 Aufrufen
besonders hervor.

Erfolgreichster Klassik-Podcast 2020

Mit 1,5 Millionen Abrufen seit Start am 7. Januar ist der von BR-KLASSIK in
Zusammenarbeit mit Sony Classical produzierte Klavierpodcast "32 x Beethoven"
der am häufigsten abgerufene Klassik-Podcast des Jahres 2020 im
deutschsprachigen Raum.

Alle Folgen, in denen der Pianist über die 32 Klaviersonaten von Ludwig van
Beethoven erzählt und sie am Klavier spontan illustriert, sind bei [BR Podcast](#) und
überall verfügbar, wo es Podcasts gibt.

Dr. Reinhard Scolik, Programmdirektor Kultur des BR:

*"Dass es das Geburtstagskind Beethoven im Jahr 2020 so schwer haben würde, hat
sicher kein kulturliebender Mensch vermutet. Umso mehr freue ich mich, dass
'Beethoven bewegt BR-KLASSIK' mit seinem Programm, seinen Podcasts und
Aktionen so viele Menschen in ganz Deutschland mit diesem Komponisten in
Kontakt gebracht hat. Wenn Menschen auch das mit 2020 verbinden, haben wir
unseren Kulturauftrag erfüllt."*

Liebe zur Klassik – das geht auch unkompliziert

Der Sternekoch Alexander Herrmann begleitete als prominenter Projektbotschafter "Beethoven bewegt BR-KLASSIK". Er fand erst vor wenigen Jahren zur Klassik, ist aber ein begeisterter Fan der klassischen Musik. Unter dem Motto "Alexander entdeckt Beethoven" fand Herrmanns Leidenschaft für klassische Musik nicht nur in der Sendung "Meine Musik" im Programm von BR-KLASSIK ihren Platz. In der fünfteiligen Reihe "Wo geht's hier zu Beethoven? Ihre Tipps für Alexander Herrmann" hat er auch das Crowdwissen der vielen bayerischen Klassikfans angezapft und so manches über Beethoven gelernt.

Alexander Herrmann:

"Mit BR-KLASSIK und dank der Tipps der Hörer-Community habe ich Möglichkeiten entdeckt, mich dem Werk Beethovens unkompliziert und unbefangen zu nähern. Beethoven hat mich tatsächlich bewegt, und ich hoffe, dass dies auch auf viele andere Klassik-Interessierte und Musikfans anderer Genres zutrifft."

Ansturm auf Beethoven-Hauskonzerte

Knapp 700 Privatpersonen und Wirtschaftsunternehmen aus Bayern bewarben sich für eines der sechs exklusiven BR-KLASSIK Hauskonzerte, u. a. mit der Pianistin Sophie Pacini. Nach der Unterbrechung der Konzertreihe durch die Pandemie und einem Konzert im November wird die Pianistin Ragna Schirmer am 18. Dezember in Nürnberg das abschließende Hauskonzert spielen. Gemeinsam mit Sternekoch Alexander Herrmann wird sie auch das Jubiläumsjahr aus der Sicht des Experten und des Entdeckers Revue passieren lassen.

Deutschlandweite Beteiligung bei "Beethoven Mystery XXL"

Beim Kreativwettbewerb der BR-KLASSIK-Kindermusiksendung "Do Re Mikro" haben sich 400 Kinder aus ganz Deutschland mit Beethoven auseinandergesetzt "Wir sind begeistert, dass so unterschiedliche Begabungen zum Vorschein gekommen sind", kommentierte BR-Intendant Ulrich Wilhelm die Kreativarbeit der Kinder. Zusammen mit Stargeigerin Anne-Sophie Mutter und dem bayerischen Kultusminister Prof. Michael Piazolo war er Schirmherr des Wettbewerbs. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren waren aufgerufen, ihre kreative Fortsetzung einer Story zu Beethoven per Video, Comic oder Geschichte weiterzuschreiben und an BR-KLASSIK zu senden.

Gold für TV-Kampagne

Im November 2020 verlieh der Internationale Eyes & Ears Award dem Bayerischen Rundfunk für seine TV-Kampagne "Beethoven bewegt BR-KLASSIK" die Gold-Auszeichnung in der Kategorie "Promotion". In der kurzweilig konzipierten [Spotreihe](#) erzählen Anne-Sophie Mutter, Golda Schultz, Sophie Pacini und "Beethoven bewegt BR-KLASSIK"-Botschafter Alexander Herrmann in wenigen Sekunden und auf unterhaltsame Weise, warum Beethoven sie bewegt.

Große musikalische Momente und digitale Highlights

Ein ganzes Jahr lang bewegte Beethoven BR-KLASSIK, nicht zuletzt im Radio und Fernsehen sowie auf br-klassik.de/concert. Zahlreiche Konzerte wurden im Radio und per Video-Livestream übertragen. Zu den Highlights zählten u. a. ein Sonderkonzert am 4. März mit Chen Reiss im Rahmen der Musica Antiqua-Reihe sowie das Violinkonzert und Beethovens 4. Sinfonie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Anne-Sophie Mutter am 7. März unter Andrés Orozco-Estrada. Am 10. Juli spielte das BRSO Beethovens 2. Sinfonie, dirigiert von Franz Welser-Möst und mit dem Pianisten Igor Levit als Gast. Nach dem erfolgreichen Videorundgang durch Beethovens 7. Sinfonie, "Der betrunkene Beethoven", widmet sich Joana Mallwitz am 17. Dezember in einem zweiten Online-"Expeditionskonzert" der 6. Symphonie Beethovens. **Zu erleben ist die musikalische Video-Entdeckungstour unter anderem auf br-klassik.de und auf der [BR KulturBühne](#).**

Am 24. Dezember 2019 startete die Hörbiografie "Freiheit über Alles" von Jörg Handstein mit Udo Wachtveitl als Erzähler. Sie ist seit Freitag, 23. Oktober 2020, auch kostenfrei bei [BR Podcast](#) und in der [ARD Audiothek](#) abrufbar.

Im Fernsehen beschließt der Bayerische Rundfunk das Jubiläumsjahr mit der Ausstrahlung des Beethoven-Zyklus unter der Leitung von Mariss Jansons, aufgeführt in Tokio 2012. Zu sehen sind die neun Sinfonien in ARD-alpha und in der [BR Mediathek](#) wöchentlich von 13. Dezember bis 3. Januar 21, jeweils um 21.45 Uhr.

Alle Informationen zu *Beethoven bewegt BR-KLASSIK* gibt es im [Online-Dossier](#). **Eine ausführliche Bilanz** des Großprojekts sowie weiteres Infomaterial und Bilder zum Download finden sie [hier](#).

Pressekontakt:

BR-Pressestelle:

Detlef Klusak, Tel. 089 / 5900-10553, E-Mail: Detlef.Klusak@br.de
br.de/presse

Ophelias PR:

letter@ophelias-pr.com

Ulrike Wilckens, Tel. 089 / 67 97 10 50, E-Mail: u.wilckens@ophelias-pr.com

Ulrike Olbrich, Tel.: 089 / 67 97 10 50, E-Mail: u.olbrich@ophelias-pr.com